

**Veranstaltungsort: Theatersaal, Campus Kleefeld, Hochschule Hannover
Blumhardtstr.2, 30625 Hannover, Haltestelle Nackenberg**
Datum: Montag, 6. März 2017
18.00 Uhr

Als Auftakt für unsere Veranstaltung zum Internationalen Frauentag zu feministisch-postkolonialen Perspektiven am Donnerstag, den 16.03.2017 von 11-16 Uhr, lädt Euch das Gleichstellungsbüro der Hochschule Hannover zu einem Filmabend mit dem Dokumentarfilm **NO LAND'S SONG** ein.

In **NO LAND'S SONG** folgen wir der jungen Komponistin Sara Najafi auf ihrem Weg und Kampf für mehr Gleichberechtigung und künstlerische Freiheit.

Seit der Islamischen Revolution von 1979 ist es Frauen im Iran verboten, öffentlich Solo zu singen – zumindest vor einem männlichen Publikum.

Sara Najafi, Schwester des Regisseurs Ayat Najafi, widersetzt sich der Zensur und Tabus und ist fest entschlossen, in ihrer Heimatstadt Teheran ein Konzert mit weiblichen Solosängerinnen zu organisieren. Als Unterstützung für diese Herausforderung arbeitet sie mit iranischen und französischen Musikerkolleg*Innen zusammen. Der Regisseur fängt die Absurdität der repressiven Politik ein und zeigt, wie sich die Frauen trotz allem nicht entmutigen lassen.

Der Film wurde 2014 auf dem Montréal Film Festival uraufgeführt und hat etliche Independent Film Auszeichnungen erhalten.

<http://nolandssong.com/>

OMU, 95min, Deutschland/Frankreich/Iran, Regie: Ayat Najafi